

Ressort: Politik

Merkel nennt Erdogan-Vorwürfe "abwegig"

Berlin, 16.03.2017, 17:03 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hat die Vorwürfe des türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan, sie unterstütze PKK Terroristen, als "abwegig" bezeichnet, jedoch auf eine weitergehende Bewertung verzichtet: "Ich habe nicht die Absicht, mich an diesem Wettlauf der Provokationen zu beteiligen", sagte Merkel der "Saarbrücker Zeitung" (Freitag). Sie fügte unter Bezug auf die türkischen Angriffe gegen die Niederlande hinzu: "Die Beschimpfungen müssen aufhören".

Merkel erneuerte ihre Bedingungen für Auftritte türkischer Politiker in Deutschland. Es müsse "mit offenem Visier" mitgeteilt werden, "wer da zu welchem Zweck auftritt", und die Gesetze und Prinzipien des Grundgesetzes müssten eingehalten werden. Merkel fügte hinzu: "Außerdem beobachten wir die Lage jeden Tag sehr genau aufs Neue und geben niemandem einen Freibrief für die Zukunft." Fragen, ob die EU-Ambitionen der Türkei sofort beendet seien, wenn das Präsidialsystem eingeführt werden sollte, wick Merkel aus: Die türkischen Wähler sollten sich frei entscheiden. "Sie sollen wissen wofür Europa steht, aber Drohungen von außen an sie halte ich nicht für sinnvoll". Allerdings verwies Merkel in diesem Zusammenhang auf die Einschätzung der Venedig-Kommission des Europarates, wonach das Präsidialsystem ein Schritt hin zu einer autokratischen Ordnung sei und das Referendum unter den Bedingungen des Ausnahmezustandes stattfinde. "Das wiegt schwer", sagte die Kanzlerin. Europarat und europäische Institutionen müssten sich das Gutachten genau anschauen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-86726/merkel-nennt-erdogan-vorwuerfe-abwegig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com